

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

1648:

- 4) kaufte der Stifter am 11. Februar in Wien das stattliche Haus Nr.  $\frac{\text{alt } 755}{\text{neu } 9}$  zwischen der Bäcker-, Sonnenfels- und Sternwartgasse. Ueber der Einfahrt desselben ist das Windhag'sche Wappen jetzt noch wahrnehmbar. Als Eigenthümer erscheint im neuen Grundbuche der inneren Stadt Wien, tom. II. pag. 153, Einlage Nr. 61, „die gräflich Windhag'sche Stiftung“;

1653:

- 5) kaufte er am 4. September die Herrschaft Reichenau am Freiwalde mit Gross-Pertholds in der Pfarre Gross-Pertholds, unweit der oberösterreichischen Landesgrenze, Bezirk Weitra; verkaufte damals die Herrschaft Kirchberg <sup>1)</sup> und kaufte

1654:

- 6) am 16. April das Mauth- und Herrenhaus mit schönem Garten zu Neumarkt an der Ybbs (Station Kimmelbach) und

1656:

- 7) am 14. Februar die Herrschaft Gross-Poppen, südlich von Allentsteig, und um dieselbe Zeit:  
8) die Herrschaft Kirchstetten, bei Laa in Niederösterreich, und zwar im Wege der Execution gegen eine Familie Althann, mit welcher Freiherr von Windhag einen langwierigen Process führte <sup>2)</sup>; noch

1656

- 9) und 10) am 17. März kaufte er das Haus zum „weissen Schwan“ Nr.  $\frac{\text{alt } 86}{\text{neu } 16}$  sammt Stallung und Garten, Wien, IX., Servitengasse, und ein zweites Haus sammt Stadl gleichfalls in der Rossau um 1350 fl.; beide Häuser sind im Gewährbuche Bd. 7, Fol. 27<sup>v</sup> und Fol. 29<sup>v</sup> vorgetragen.

<sup>1)</sup> Wissgrill's Manuscript: „Schauplatz des niederösterr. Adels“ im niederösterr. Landesarchiv.

<sup>2)</sup> Einer Beschreibung des Schlosses Kirchstetten ist folgender Schlusssatz angehängt: „Weilen aber die Althannische Herren, Frauen und Freyle Erben wegen prätedirter Mütterlichen Prioritäts-Sprüchen von einer übermass vnterschiedliche Strittigkeiten movirt, Als stehet Er, Herr Graff von Windhag mit denenselben noch dato in langwürriger Irrung vnd Processen.“